
PRESSEMITTEILUNG

CENTURY LITHIUM BERICHTET ÜBER TESTS MIT SALINEN UND HERSTELLUNG VON LITHIUMKARBONAT IN BATTERIEQUALITÄT

21. August 2023 - Vancouver, Kanada - Century Lithium Corp. (TSXV: LCE) (OTCQX: CYDVF) (Frankfurt: C1Z) (Century Lithium oder das Unternehmen) - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/century-lithium-corp/> - freut sich, die Testergebnisse bei Saltworks Technologies, Inc. (Saltworks) in Richmond, Kanada, und die zusätzliche Produktion von hochreinem Lithiumcarbonat (Li_2CO_3) unter Verwendung von Produktlösungen aus der Lithiumextraktionsanlage (Pilotanlage) des Unternehmens in Amargosa Valley, Nevada, USA, bekannt zu geben. Die bei Saltworks getesteten Lösungen stammen aus der Auslaugung von Tonstein aus dem zu 100 % unternehmenseigenen Lithiumprojekt Clayton Valley (Projekt) in Nevada und wurden in der Pilotanlage mittels direkter Lithiumextraktion (DLE) verarbeitet, um eine zwischenkonzentrierte Lithiumlösung (DLE-Eluent) herzustellen.

"Es ist sehr erfreulich, dass unsere hochreinen 99,87%igen Lithiumkarbonatprodukte aus unserer Pilotanlage in diesem Jahr beständig sind", sagte Bill Willoughby, Präsident und CEO von Century Lithium. "Der Höhepunkt ist jedoch die fast fünffache Steigerung des Lithiumgehalts in der konzentrierten Lithiumlösung, die in der Pilotanlage erzeugt wird. Dies wurde durch die Zusammenarbeit mit Koch Technology Solutions und deren Li-Pro™ System und dessen Integration in das chloridbasierte Laugungsverfahren von Century Lithium erreicht."

Höhepunkte

- Wiederholte Herstellung von hochreinem (99,87 %) Lithiumkarbonat in Batteriequalität
- Verbesserte Lithiumkonzentrationen im DLE-Eluent
- Verringerung des Lösungsvolumens bei nachgeschalteter Behandlung und Recycling
- Potenzial zur Eliminierung der Verdunstung aus dem Post-DLE-Prozess-Fließbild
- Aktive Tests zur weiteren Verbesserung der DLE-Eluentqualität sind im Gange

Lithiumkarbonat-Untersuchungsergebnisse

Saltworks hat erneut batteriegerechtes Lithiumcarbonat (Li_2CO_3) aus dem in der Pilotanlage produzierten DLE-Eluenten hergestellt. Die folgende Tabelle zeigt einen Vergleich der Ergebnisse von Saltworks aus dem Jahr 2023 für Li_2CO_3 , DLE-Eluent Batch 2, mit den zuvor gemeldeten Ergebnissen von DLE-Eluent Batch 1 (siehe [Pressemitteilung](#) vom 25. Mai 2023). Ebenfalls dargestellt sind die von zwei großen Herstellern veröffentlichten Gehalte an Inhaltsstoffen für Li_2CO_3 in Batteriequalität. Die Untersuchungsergebnisse wurden von Saltworks fertiggestellt und von SGS Canada, Inc. unabhängig untersucht. Diese Ergebnisse zeigen, dass die Zusammensetzung sowohl des DLE-Eluents, das Anfang des Jahres in der Pilotanlage hergestellt wurde, als auch des daraus resultierenden Li_2CO_3 -Produkts von Saltworks konsistent ist und einen Gehalt von 99,871 % gegenüber den zuvor gemeldeten 99,875 % erreicht.

Li_2CO_3 Testergebnisse



		Century Li ₂ CO ₃ Batch 2 (August 2023)	Century Li ₂ CO ₃ Batch 1 (Mai 2023)	Referenz-Noten
Li ₂ CO ₃	Gew.-%	99.871	99.875	>99.5
H O ₂	Gew.-%	0.05	0.03	0,2 bis <0,5
Na	Gew.-%	0.027	0.047	0,03 bis <0,05
Ca	Gew.-%	0.012	0.009	0,01 bis <0,04
Fe	Wppm	3	3	<5 bis 10
Al	Wppm	3	<2	<10 bis 10
Cu	Wppm	3	<4	<5 bis 10
Ni	Wppm	<5	<5	<6 bis 10
Zn	Wppm	<5	13	<5 bis 10
Cl	Gew.-%	0.01	0.008	<0.01

Anmerkungen: wt% (Gewichtsprozent), wppm (Gewichtsteile pro Million), berechnete Reinheit von Li₂CO₃ basierend auf der Summe der über der Nachweisgrenze gemessenen Verunreinigungen. Die Referenzwerte stammen aus den veröffentlichten Spezifikationen von zwei großen Herstellern von batterietauglichem Li₂CO₃

Lithium in DLE-Eluent

Wie kürzlich berichtet (siehe [Pressemitteilung](#) vom 9. August 2023), arbeitete Century Lithium mit Koch Technology Solutions (KTS), einem Unternehmen von Koch Engineered Solutions (KES), zusammen und integrierte das Li-Pro-System von KTS™ in die DLE-Stufe der Pilotanlage. Diese Arbeit hat die Qualität des DLE-Eluents (Lithium-Zwischenproduktlösung) um ein Vielfaches erhöht. Diese Änderungen sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt, wie aus den Analysen von Saltworks hervorgeht.

DLE-Eluat-Assay-Ergebnisse

Stapel	1	2	3	4	5
Lithium (Li) (ppm)	1,430	1,610	1,885	3,970	6,780
Natrium (Na) (ppm)	22,400	25,850	24,150	19,100	8,220
Gelöste Feststoffe insgesamt (TDS) (ppm)	77,450	77,850	82,600	78,300	79,300
Li:TDS	0.018	0.021	0.023	0.051	0.085
Li:Na	0.064	0.062	0.078	0.208	0.825

Anmerkungen: DLE-Eluent für die Chargen 1 und 2, das zur Herstellung von Li₂CO₃ verwendet wurde, siehe oben.

Die Chargen 1, 2 und 3 sind DLE-Eluenten, die im ersten Quartal 2023 hergestellt wurden. Die Produktion von Li₂CO₃ wurde bei den Chargen 1 und 2 bis zum Abschluss durchgeführt, aber die Verarbeitung von Charge 3 wurde aufgrund ihrer Ähnlichkeit mit den Chargen 1 und 2 und der Verbesserungen bei den Gehalten der Chargen 4 und 5 auf Eis gelegt. Diese Verbesserungen des Lithiumgehalts von 1.430 Teilen pro Million (ppm) auf 6.780 ppm, die Erhöhung des Verhältnisses von Lithium zu den gesamten gelösten Feststoffen (TDS) von 0,018 auf 0,085 und die Verringerung des Natriumgehalts von 25.850 ppm auf 8.220 ppm traten alle mit der Einführung des Li-Pro™ Systems von KTS in der DLE-Stufe der Pilotanlage des Unternehmens auf.

Auswirkungen auf die Lithiumkarbonatproduktion



Die Erhöhung des Lithium (Li)-Gehalts und des Li:TDS-Verhältnisses hat positive Auswirkungen auf die Größe und die Kosten des Lithiumkarbonat-Produktionsteils des Lithiumextraktionsprozesses im Projekt. Innerhalb des Fließschemas der Saline entsprechen diese höheren Werte einem geringeren Volumen der zu behandelnden Lösung und einem proportionalen Rückgang der Wassermenge, die vor der Lithiumkarbonatausfällung entfernt (verdampft) werden muss. Dies wird sich auch auf die recycelten Lösungen in der Lithiumkarbonat-Produktionsstufe auswirken, da das Volumen der in dieser Stufe und in anderen Laugungsbereichen der Verarbeitungsanlage bewegten Lösungen verringert wird.

Die aus der Pilotanlage gewonnenen Informationen, einschließlich der Testergebnisse aus der Kombination des DLE-Verfahrens von Century Lithium und des Li-Pro-Systems von KTS™, sowie die jüngsten Komponentenänderungen im Labor der Saline ergänzen die Machbarkeitsstudie für das Projekt. Die Planungsgrundlage für die Machbarkeitsstudie wurde mit einem Li:TDS-Verhältnis von 0,02 festgelegt.

Das Fließschema von Saltworks zielt auf einen Lithiumgehalt von 10.000 bis 20.000 ppm (10-20 g/L) für die Ausfällung ab. Bei der Arbeit mit KTS in der DLE-Phase der Pilotanlage wurden vorläufige, intern geprüfte Lithiumgehalte von über 8.000 ppm im DLE-Eluent festgestellt. Die Arbeiten im DLE-Bereich werden fortgesetzt, um die Lithiumgehalte in der Lösung weiter zu erhöhen, was eine Verringerung des Lösungsvolumens ermöglicht und das Potenzial bietet, einen wichtigen Verdampfungsschritt aus dem Prozessfließbild zu eliminieren. Als Ergänzung zur Machbarkeitsstudie verfolgt das Unternehmen diese potenziellen Kosten- und Größeneinsparungen mit Saltworks.

Wie geht es weiter?

Die Arbeiten an der Durchführbarkeitsstudie wurden in den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2023 fortgesetzt, wobei seit Beginn mehr als 20.000 Beraterstunden aufgewendet wurden. Nach Erhalt der ersten Werte von unseren Beratern, Wood PLC und thyssenkrupp nucera, führt das Unternehmen interne Überprüfungen durch, um Optimierungs- und Kostensenkungsmöglichkeiten zu bewerten; diese Arbeiten sind im Gange. Im Juni 2023 beauftragte das Unternehmen die Kiewit Industrial Group in Lone Tree, Colorado, mit der Überprüfung der Projektentwürfe und -schätzungen unter Berücksichtigung der Standortentwicklung, der Material- und Lieferkosten sowie der Bauverfahren. Eine Optimierungsmöglichkeit, die Verringerung oder Beseitigung des Einsatzes von Eindickern für die Abtrennung von Abgängen in der Prozesskonfiguration, wurde umgesetzt und wird in der Pilotanlage getestet.

Die Zusammenarbeit des Unternehmens mit KTS ist im Gange, wobei die Ausrüstung Li-Pro™ von KTS in der DLE-Sektion der Pilotanlage eingesetzt wird, wo Lithium selektiv aus der Laugungslösung zurückgewonnen wird, während schädliche Elemente zurückgewiesen werden. Es wird erwartet, dass die Tests mit KTS im 3rd Quartal fortgesetzt werden, während KTS Informationen sammelt, um ein technisches Design und einen Kostenvoranschlag für einen großtechnischen Einsatz des Li-Pro™ Systems vorzubereiten, der die Machbarkeitsstudie des Unternehmens ergänzen wird.

Qualifizierte Person

Todd Fayram, MMSA-QP und Daniel Kalmbach, CPG, sind die qualifizierten Personen gemäß National Instrument 43-101 und haben die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung genehmigt.

Über Century Lithium Corp.



Century Lithium Corp. (ehemals Cypress Development Corp.) ist ein Lithiumunternehmen im fortgeschrittenen Stadium, das sich auf die Erschließung seines zu 100 % unternehmenseigenen [Lithiumprojekts Clayton Valley](#) im westlichen Zentralnevada, USA, konzentriert. Century Lithium befindet sich derzeit in der Pilotphase von Tests mit Material aus seiner lithiumhaltigen Tonsteinlagerstätte in seiner Lithiumextraktionsanlage im Amargosa Valley, Nevada, und macht Fortschritte im Hinblick auf den Abschluss einer Machbarkeitsstudie und die Erteilung von Genehmigungen, mit dem Ziel, ein heimischer Produzent von Lithium für den wachsenden Markt für Elektrofahrzeuge und Batteriespeicher zu werden.

IM NAMEN DER CENTURY LITHIUM CORP.

WILLIAM WILLOUGHBY, PhD., PE
Präsident und Vorstandsvorsitzender

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Spiros Cacos | Vizepräsident, Investor Relations

Direkt: +1 604 764 1851

Gebührenfrei: 1 800 567 8181

scacos@centurylithium.com

centurylithium.de

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

WEDER DIE TSX VENTURE EXCHANGE NOCH IHR REGULIERUNGSDIENSTLEISTER ÜBERNEHMEN DIE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER RICHTIGKEIT DES INHALTS DIESER PRESSEMITTEILUNG.

Vorsichtiger Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Aussagen" betrachtet werden können. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen und sind durch Wörter wie "erwartet", "schätzt", "projiziert", "antizipiert", "glaubt", "könnte", "geplant" und andere ähnliche Wörter gekennzeichnet. Alle Aussagen in dieser Mitteilung, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sondern auf Ereignisse oder Entwicklungen, die die Unternehmensleitung erwartet, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Obwohl die Geschäftsleitung der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen, und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, falls sich die Überzeugungen, Schätzungen oder Meinungen der Geschäftsführung oder andere Faktoren ändern sollten. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, zählen Marktpreise, Explorations- und Erschließungserfolge, die kontinuierliche Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen sowie allgemeine wirtschaftliche, Markt- oder Geschäftsbedingungen. Weitere Informationen finden Sie in den öffentlich zugänglichen Unterlagen des Unternehmens unter www.sedar.com.